

Image not found or type unknown



Leo Luster

Leo Luster wurde 1927 in Wien geboren. Nach dem „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich verlor sein Vater seine Arbeit; die Wohnung der Familie wurde beschlagnahmt. Im September 1942 wurden Leo und seine Eltern in das Ghetto und KZ Theresienstadt deportiert. 1944 kamen er und sein Vater in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau, wo sein Vater ermordet wurde. Im Jänner 1945 wurde Leo auf einen Todesmarsch geschickt. Er wurde durch die Rote Armee befreit und wanderte 1949 mit seiner Mutter, die Theresienstadt überlebt hatte, nach Israel aus.

Leo Luster war Vorstandsmitglied des Zentralkomitees der Juden aus Österreich in Israel und der Vereinigung der Pensionisten aus Österreich in Israel. 2002 erhielt er für seine Tätigkeit in diesen Funktionen das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen.

Leo Luster ist Mitte Jänner 2017 in Israel verstorben.

Interview & Video: Bernhard Rothkappel, August 2015, Tel Aviv